

Bürgerschaft am 05.03.2020
TOP 7.17 kAF 0038/2020 - öffentlich

Kleine Anfrage

Titel: Hundesteuer und deren Verwendung
Einreicher: Jens Kühnel, Fraktion AfD

Anfrage

1. Wie viel Hundesteuer wurde im Jahr 2019 in der Hansestadt Stralsund eingenommen?
2. Wie teilt sich die Verwendung der Hundesteuer auf?

Begründung:

Das Tierheim in Stralsund bekommt derzeit 1, 20 EUR je Einwohner im Jahr. Dies entspricht ca. 8.250 EUR im Jahr. Davon und den Spenden, welche ja sehr variabel sind, müssen alle Unkosten gestemmt werden.

Die Stadt Stralsund stellt das Pachtgelände, auf der das Tierheim ist, kostenfrei zur Verfügung, was ein guter Anfang ist. Jedoch müssen weitere Maßnahmen getroffen werden. Hier zum Beispiel einen festen Prozentsatz der Hundesteuer, der an das Tierheim zusätzlich abgeführt wird.

Es antwortet: Frau Steinfurt

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrtes Präsidium,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kühnel,

Antwort:

zu 1.

Die Erträge aus der Hundesteuer belaufen sich für das Jahr 2019 auf 228,7 T€.

zu 2.

Einige Bemerkungen zur Steuer an sich und zur Hundesteuer im Speziellen:

Nach § 3 der Abgabenordnung sind Steuern Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen. Dies unterscheidet eine Steuer von einer Gebühr oder einem Beitrag.

Steuern gehören zu den öffentlich-rechtlichen Abgaben und stellen für die Gemeinden eine wichtige Einnahmequelle dar. Sie werden nach dem Gesamtdeckungsprinzip zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben verwandt.

Dies trifft zunächst ebenso auf die Hundesteuer zu. Sie ist eine örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuer, die nach Satzung erhoben wird.

Obgleich der Hundesteuer keine direkte Gegenleistung zuzuordnen ist, wird damit eine Beteiligung der Hundehalter an den Aufwendungen wahrgenommen, die die Kommune zur Durchsetzung und Kontrolle der Bestimmungen der Hundesteuersatzung und der Stralsunder Hundeverordnung und zur allgemeinen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet hat.

Beispielhaft zu nennen sind die Kosten der Straßen- und Grünflächenreinigung für die Beseitigung der Hundehinterlassenschaften, einschl. der Bestückung und Entsorgung der Spender für Kottüten (ca. 7,0 TEUR).

Die Hansestadt Stralsund bezuschusst seit vielen Jahren den Tierschutzverein Stralsund e.V für die Betreuung des Tierheims. Seit 2019 sind dafür im Haushalt unter dem Produkt 12.2.01 Ordnungsangelegenheiten, SK 54190000 100,0 TEUR geplant. Ausgezahlt wurden

in 2019 98,0 TEUR. (2013 waren dies 58 TEUR). Richtig ist, dass die Fläche pachtzinsfrei zur Verfügung gestellt worden ist und dies bereits seit 2003 bei einer Fläche von über 12.000 qm.

Obgleich aus dieser Steuer keine Gegenleistung nachzuweisen wäre, kann die Hansestadt Stralsund durch die aufgezeigten Aufwendungen untersetzen, dass die Erträge sachbezogen zur Finanzierung beitragen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Gisela Steinfurt